

T. von Braunmühl<sup>1</sup> · J. Welzel<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Ludwig-Maximilians-Universität München, München, Deutschland

<sup>2</sup> Klinik für Dermatologie und Allergologie, Klinikum Augsburg, Augsburg, Deutschland

## Nichtinvasive bildgebende Diagnostik in der Dermatologie

Vor 5 Jahren widmete sich die Zeitschrift *Der Hautarzt* in einem Leitthemenheft dem Thema „Innovative physikalische Verfahren in der Dermatologie“, in dem die neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet vorgestellt wurden. Seitdem hat sich in dem Bereich der nichtinvasiven bildgebenden Diagnostik in der Dermatologie so viel getan, dass wir uns entscheiden haben, diese relevanten Verfahren mit dem aktuellen Wissensstand noch einmal ganz konzentriert zusammenzufassen.

### » Auf dem Gebiet der nichtinvasiven bildgebenden Diagnostik in der Dermatologie hat sich viel getan

Die nichtinvasiven bildgebenden Verfahren, die vor einigen Jahren noch eher experimentell eingesetzt wurden, haben mittlerweile eine weite Verbreitung nicht nur in Kliniken, sondern besonders auch in dermatologischen Praxen gefunden.

Nicht zuletzt trägt dieser Entwicklung auch die 2013 erfolgte Gründung der Arbeitsgemeinschaft physikalische Diagnostik in der Dermatologie (ApDD) der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) Rechnung. Deren vornehmliches Ziel ist es, die Weiterentwicklung der einzelnen Verfahren zu fördern. Dazu gehören unter anderem die Organisation von Multicenterstudien, um die Genauigkeit und Einsatzgebiete der nichtinvasiven Diagnostik zu überprüfen, aber auch ganz besonders die Etablierung von Leitlinien und die Klärung der Abrechnungsmodi. Die ApDD setzt sich außerdem für die Aus- und Fortbildung in diesem Bereich ein. So werden bereits regel-

mäßig Kurse und Tagungen zur nichtinvasiven Diagnostik in der Dermatologie auf nationaler und internationaler Ebene durchgeführt.

In diesem Leitthemenheft werden die mittlerweile gängigen bildgebenden Verfahren wie die konfokale Laserscannmikroskopie, die optische Kohärenztomographie, die Sonographie und Multiphotontomographie mit den jeweiligen Charakteristika, den neuesten Studiendaten und Entwicklungen vorgestellt.

In der täglichen Routine ergänzen die oben genannten Verfahren hervorragend die bereits etablierte Auflichtmikroskopie. Zur Dermatoskopie erscheint in diesem Heft ein gesonderter Übersichtsartikel mit dem Titel „Hautkrebsscreening in Deutschland“ von Blum et al.

Weitere interessante physikalische Verfahren stehen uns in der Dermatologie zur Verfügung wie die Raman-Spektroskopie, die digitale Multispektralanalyse und die Impedanzspektroskopie. In Ergänzung zum aktuellen Beitrag ist zu diesen nicht bildgebenden physikalischen Techniken ein weiteres Leitthemenheft in naher Zukunft geplant.

Wir haben in diesem Leitthemenheft für Sie die neuesten Informationen von erfahrenen Untersuchern auf dem jeweiligen Gebiet zusammengestellt. Wir hoffen, dass die Beiträge Sie dazu anregen, die neuen Methoden unter kritischer Würdigung ihrer Möglichkeiten und Grenzen in das diagnostische Spektrum aufzunehmen, und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Blättern.

Ihre

Tanja von Braunmühl

Julia Welzel

### Korrespondenzadressen



**PD Dr. T. von Braunmühl**

Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Frauenlobstraße 9–11,  
80337 München  
Tanja.vonBraunmuehl@med.uni-muenchen.de



**Prof. Dr. J. Welzel**

Klinik für Dermatologie und Allergologie  
Klinikum Augsburg,  
Kommunalunternehmen  
Klinikum Augsburg,  
Akademisches  
Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München  
Stenglinstraße 2  
86156 Augsburg  
Julia.Welzel@klinikum-augsburg.de

**Interessenkonflikt.** T.v. Braunmühl hat für die Durchführung von Studien Geräte der Firma Michelson, Kent, UK, Mavig GmbH, München, und Agfa HealthCare GmbH, Mortsel, Belgien, zur Verfügung gestellt bekommen und von Agfa HealthCare GmbH Rednerhonorare erhalten. J. Welzel ist Mitglied im Clinical Advisory Board der Fa. Michelson, Kent, UK.